

Vorlagennummer: FB 68/0105/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 11.09.2024

Mobilitätskonzept Aachen-Brand, Sachstandsbericht und Priorisierung von Maßnahmenvorschlägen

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 68 - Mobilität und Verkehr
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ III, FB 68/300

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.09.2024	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Einordnung:

Auf Antrag der CDU Fraktion in der BV AC-Brand vom 30.06.2020 sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde am 09.12.2020 in der BV Aachen-Brand und am 17.12.2020 im Mobilitätsausschuss der Beschluss zur Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts Aachen-Brand gefasst. Nach einer entsprechenden Ausschreibung wurde das Mobilitätskonzept durch das Ingenieurbüro Spiekermann erarbeitet. Der Endbericht zum Mobilitätskonzept Aachen-Brand wurde im Sommer 2023 eingereicht und in der Bezirksvertretung Aachen-Brand sowie im Mobilitätsausschuss beraten.

Im einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Brand vom 16.08.2023 wurde herausgestellt, dass die im Konzept vorgesehene Priorisierung der Schaffung von Angeboten und Anreizen zur Mobilität vor unausgewogenen und einseitig einschränkenden Maßnahmen im Straßenraum begrüßt wird. Zudem wurde beschlossen, dass die Verwaltung bezüglich der im Konzept enthaltenen Maßnahmen durch Einzelbeschlüsse im Rahmen der Sitzungen der BV Brand jeweils gesondert mit der Prüfung einer Umsetzung beauftragt werde. Hierzu soll durch die Bezirksvertretung Brand unter Bezug auf erläuternde Sachanträge eine entsprechende Prioritätenliste gebildet bzw. angepasst werden.

Der Mobilitätsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.08.2023 ebenfalls einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung unter Berücksichtigung der Ergebnisse der politischen Beratung ein Umsetzungskonzept insbesondere für kurzfristig realisierbare Maßnahmenvorschläge auszuarbeite.

Das Mobilitätskonzept sieht insgesamt 122 Einzelmaßnahmen vor, wovon 96 in entsprechenden Steckbriefen dargestellt wurden. Den o.g. Beschlüssen entsprechend wird in der nun erarbeiteten Vorlage der Sachstand zu den vom Ingenieurbüro Spiekermann als kurzfristig realisierbaren Maßnahmenvorschläge dargestellt und der Bezirksvertretung die Möglichkeit gegeben, entsprechende Priorisierungen innerhalb der Kurzfristmaßnahmen vorzunehmen.

Hierzu sind die Steckbriefe der insgesamt 39 Kurzfristmaßnahmen in der Anlage 1 zusammengeführt. Zudem bietet die Tabelle in Anlage 2 eine Übersicht über die kurzfristig realisierbaren Maßnahmenvorschläge mit den entsprechenden Priorisierungsvorschlägen der Verwaltung sowie einem kurzen Hinweis zum aktuellen Status bzw. aktuellen Planungsstand.

Für einzelne, ausgewählte Maßnahmenvorschläge erfolgt eine kurze Beschreibung in den nachfolgenden Abschnitten. Hierbei wurden die Maßnahmenvorschläge in der Anlage 2 den Kategorien „Bauliche Maßnahmen“, „Markierung“, „Beschilderung/Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen“, „Verkehrstechnik“, „ÖPNV“ und „Sonstiges“ zugeordnet.

Verkehrstechnische Maßnahmen

Die verkehrstechnischen Maßnahmen zielen darauf ab, den Verkehr sicher zu gestalten und gleichzeitig Hindernisse für einen flüssigen Verkehr zu reduzieren. Ein wichtiges Thema ist die Beschleunigung des ÖPNV durch Busvorrangschaltungen an den Lichtsignalanlagen der Trierer Straße (ÖPNV 11). Derzeit wird die Signalisierung stadteinwärts hinter dem Knoten Nordstraße geprüft mit dem Ziel, einen zusätzlichen Halt für die Busse zu vermeiden. Zudem soll ein eigener Signalgeber die Ausfahrt aus der Haltestelle erleichtern.

Weiterhin wird geprüft, wie die Situation für querende Fußverkehre über die Freunder Landstraße an der LSA Eilendorfer Straße / Schroufstraße verbessert werden kann. Es ist vorgesehen, dass der Fußverkehr bei Grün der Nebenrichtung ebenfalls in jedem Umlauf eine Freigabe erhält (Fuß 13).

Die im Maßnahmensteckbrief „Fuß & Rad 11“ geforderte Anpassung der LSA-Programmierung an der Ausfahrt des Vennbahn-Centers ist zwischenzeitlich erfolgt (Fuß & Rad 11).

Zur Verbesserung der Verkehrsdisziplin werden zwischenzeitlich Dialog-Displays an den Brander Grundschulen in den Straßen Schagenstraße, Markstraße und der Nordstraße eingesetzt. Das Bezirksamt Brand hat ein zusätzliches mobiles Display angeschafft. Zusätzlich sind fortlaufende Geschwindigkeitsmessungen mit Ahndung möglich (Kfz 10).

Beschilderung / Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen:

Maßnahmensteckbrief „Kfz 09“ zielt auf die Einrichtung von sogenannten Schulstraßen ab. In der europäischen Woche der Mobilität (EMW, 16.-22.09.) wird die temporäre Einrichtung von Schulstraßen versuchsweise an Aachener Grundschulen ausprobiert. Für die Karl-Kuck-Schule liegt ein entsprechender zusätzlicher Antrag vor, der in der Folge aufgegriffen wird. Das Schulstraßenprojekt beinhaltet auch die Einrichtung von Elternhaltestellen (MoMa 05).

Weitere Maßnahmenvorschläge befinden sich noch in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde. Dazu gehören unter anderem das Unterbinden des Befahrens / Beparkens auf dem Gehweg am Marktplatz oder die Bündelung des Schwerverkehrs zu Gewerbegebieten auf den Hauptstraßen (Fuß 06, Kfz 01).

Bauliche Kleinmaßnahmen und Markierung

Aus dem Maßnahmensteckbrief „Fuß 07: Errichtung weiterer Bordsteinabsenkungen“ sind die Standorte (Beckerstraße, Nordstraße) an die Abteilung Tiefbau zur Aufnahme in das Arbeitsprogramm bzw. in die Kleinmaßnahmenliste übergeben worden.

Zu den Maßnahmensteckbriefen Rad 07 und Fuß & Rad 20: „Rotfärbung verschiedener Radwegefurten entlang der Trierer Straße/Frequentierte Geh-(und Radweg-)überfahrten entlang der Trierer Straße deutlicher hervorheben“ gab es bereits eine Vorlage zur Beseitigung von Gefahrenpunkten auf dem Radweg Trierer Straße zwischen der Kreuzung Josefsallee und Vennbahnweg, die in der Bezirksvertretung und im MoA beraten wurde. Die entsprechende Roteinfärbung der Radwegüberfahrten von hochfrequentierten Grundstückszufahrten entlang der Trierer Straße (Rossmann, Volksbank) ist ebenfalls in das Arbeitsprogramm der Abteilung Tiefbau aufgenommen worden.

ÖPNV

Derzeit wird von einem Gutachterteam ein Liniennetzgutachten für das Stadtgebiet in Aachen erarbeitet. In diesem Zusammenhang werden auch die Maßnahmenvorschläge ÖPNV 03 + 08 berücksichtigt. Der Ausbau der Busbeschleunigung ist eine Daueraufgabe und wird in regelmäßigen Abständen zwischen Mitarbeitenden aus der Verkehrsplanung- und technik und der Aseag erörtert und betrieben.

Die Erschließung des Gewerbe Parks Brand wird in einem zweiten Bauabschnitt (2025) vorangetrieben, so dass die Anbindung mit dem ÖPNV erfolgen kann. In diesem Bereich werden auch die Knotenpunkte umgestaltet und barrierefrei ausgebaut (ÖPNV 07).

Ausblick:

Die Verwaltung nimmt in Bezug auf den Beschluss der Bezirksvertretung zum Mobilitätskonzept Brand in der Sitzung gerne Hinweise aus der Bezirksvertretung entgegen, welche Maßnahmen mit welcher Priorität weiterverfolgt werden sollen.

Unter Berücksichtigung der Hinweise zur Priorisierung einzelner Maßnahmenvorschläge aus der Bezirksvertretung wird die Verwaltung die Planung und Umsetzung von Maßnahmenvorschläge weiterführen. Hierbei muss jedoch auch auf die begrenzten personellen Planungs- und Umsetzungskapazitäten hingewiesen werden. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die bereits hohe Anzahl von baulichen Kleinmaßmaßnahmen, die unabhängig vom Mobilitätskonzept im Arbeitsprogramm der Verwaltung verankert sind.

Die weiteren, im Mobilitätskonzept als mittel- bis langfristig umsetzbaren Maßnahmenvorschläge sind über einen Umsetzungszeitraum von mehreren Jahren ausgelegt. Beispielhaft können hier die umfangreicheren, baulichen Maßnahmen wie die Verbreiterung von Gehwegen, neue Fußwegfurten auf der Trierer Straße und die Errichtung von zusätzlichen Fußgängerüberwegen genannt werden.

Für den Radverkehr wird u.a. die Verbreiterung von bestehenden Radwegen vorgeschlagen (auch die abschnittsweise bereits geplante Verbreiterung des Vennbahnweg wird hier aufgeführt). Auf schwächer frequentierten Straßenabschnitten wird die Einrichtung von Fahrradstraßen vorgeschlagen. Weitere Erschließungswege auf bestehenden Feldwegen z.B. in Richtung Oberforstbach und Burtscheid sollen geprüft werden.

Der ÖPNV auf der Hauptachse Trierer Str. soll durch Maßnahmen der Bevorzugung mittels Sonderstreifen, LSA-Bevorzugung und längerfristig auch ggf. durch die Prüfung einer schienengebundenen Anbindung verbessert werden.

Anlage/n:

1 - Anlage 1 Steckbriefe_kurzfristig (öffentlich)

2 - Anlage 2 Maßnahmenkatalog_kurzfristig (öffentlich)

MOBILITÄTSKONZEPT AACHEN-BRAND

ANLAGE 1: MAßNAHMENSTECKBRIEFE KURZFRISTIG

Auftraggeber: Stadt Aachen
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur
Auftragnehmer: spiekermann ingenieure gmbh
Stand: 28.06.2023 | Version 1.0

ENTNAHME VON SPERRPFOSTEN AM FUßGÄNGERÜBERWEG WOLFERSKAUL

Nr.: 1

Modul: Fuß 01

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...

Direkt am Fußgängerüberweg am Wolferskaul sind mehrere Sperrpfosten ("Poller") sehr dicht zueinander positioniert, sodass z. B. Personen, die auf Mobilitätshilfen angewiesen sind oder bspw. einen Kinderwagen oder Fahrrad schieben, nur schwerlich hindurchkommen. Die Anzahl der Sperrpfosten soll halbiert werden, um größere Abstände zwischen den Sperrpfosten zu gewährleisten.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Wolferskaul Fußgängerüberweg

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...

■ -

NEUE FUßVERKEHRSFÜHRUNG VOR DER SCHWIMMHALLE BRAND

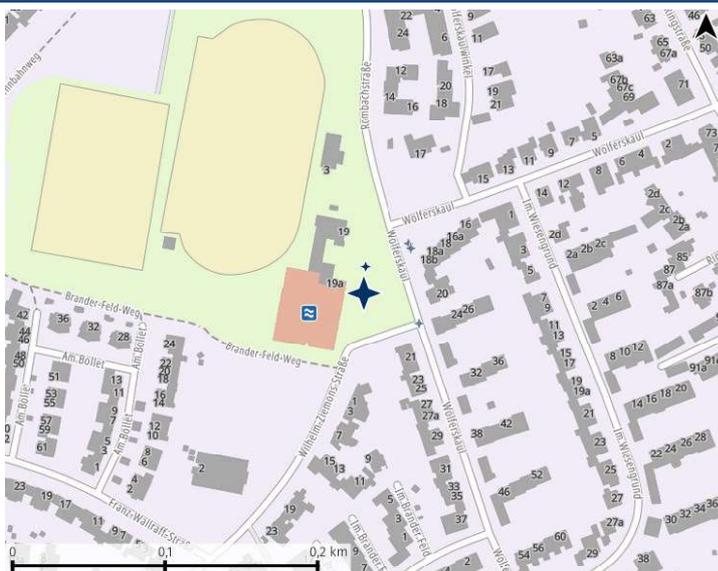
Nr.: 3

Modul: Fuß 03

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Führung des Fußverkehrs zwischen dem vorhandenen Fußgängerüberweg (FGÜ) Wolfskaul und dem Eingang der Schwimmhalle ist optimierungsbedürftig, denn derzeit finden sich vom FGÜ kommende Fußgänger:innen nach dessen Überquerung direkt auf dem zur Schwimmhalle gehörenden Parkplatz wieder. Im Zuge der separat empfohlenen Erstellung einer partiellen Parkraumkonzeption auch für dieses Areal sollte die Fußverkehrsführung deutlich optimiert werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
⚠ ⚠ ⚠	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Schwimmhalle Brand

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

UNTERBINDEN DES GEHWEGBEFAHRENS DURCH Kfz

Nr.: 5

Modul: Fuß 05

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

In der Albert-Schweitzer-Straße (Ringstraße <> Benediktusstraße), Schroufstraße (insbesondere zwischen Hausnr. 6 und 12) sowie in der Kolpingstraße kommt es häufiger zu Ausweichfahrten von Kfz-Fahrer:innen auf den Gehweg. Dieses für Gehwegnutzer:innen mitunter sehr gefährliche Fehlverhalten sollte durch Ordnungsamt/Polizei konsequent sanktioniert werden. Eine Unterbindung dieser Gefährdung könnte auf den stark betroffenen Abschnitten durch die Installation baulicher Barrieren, wie z. B. Sperrpfosten ("Poller"), Fahrradabwehrbügel oder Blumenkübel, erwirkt werden, wobei hier wiederum eine nötige Restgehwegbreite von 1,80 m zu gewährleisten ist. Eine gänzliche Vermeidung von Begegnungsverkehren über die gesamten, betroffenen Straßen(-abschnitte) kann final auch mit einer Einbahnstraßenregelung erzielt werden (siehe auch: Maßnahme-Nr. 68 / Kfz 05).

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Albert-Schweitzer-Straße (Ringstraße <> Benediktusstraße)
Schroufstraße (Hausnr. 6<>12)
Kolpingstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

BEFAHREN/BEPARKEN DES GEHWEGS AM MARKTPLATZ UNTERBINDEN

Nr.: 6

Modul: Fuß 06

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Pkw befahren oder beparken häufig den nordöstlichen Gehweg der von der Hochstraße abzweigenden Stichstraße "Marktplatz" (u. a. vor der Fleischerei). Dieses ordnungswidrige und für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen mitunter sehr gefährliche Verhalten sollte mittels baulicher Maßnahmen, bspw. Blumenkübeln oder Sperrpfosten ("Poller"), konsequent unterbunden werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Marktplatz (Abzweigung von Hochstraße)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

ERRICHTUNG WEITERER BORDSTEINABSSENKUNGEN

Nr.: 7

Modul: Fuß 07

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...

Im Sinne diverser Einzelbeiträge im Zuge des Beteiligungsverfahrens sollte im gesamten Bezirk an weiteren Stellen das sichere und barrierefreie Queren von Straßen und Einmündungen/Kreuzungen mittels Bordabsenkungen gewährleistet werden. Bei der konkreten baulichen Realisierung sollte gemäß DIN 32984 den jeweils spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen verschiedener Personengruppen mittels räumlich differenzierter Bordhöhen Rechnung getragen werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Am Pannes
Beckerstraße (gegenüber des verkehrsberuhigten Bereichs)
Knotenpunkt Nordstraße / Gewerbepark Brand / Brander Heide
Knotenpunkt Nordstraße / Brahmsstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...

- Unter Umständen müssen – in jeweils relativ geringem Umfang – Kfz-Parkstände an den betreffenden Stellen entfallen

MARKIERUNG VON GEHWEGÜBERFAHRTEN AN DER MARKTSTRAßE

Nr.: 11

Modul: Fuß 11

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Zwischen Marktschule und Marktplatz befinden sich auf dem südlichen, straßenbegleitenden Gehweg der Marktstraße zwei Gehwegüberfahrten zu einem Parkplatz. Aufgrund der zentralen Lage und der damit einhergehend hohen Frequentierung des Gehwegs wie auch des Parkplatzes kommt es häufiger zu gefährlichen Konfliktsituationen zwischen Fuß- und Kfz-Verkehr. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit von Kfz-Fahrer:innen sollten die Gehwegüberfahrten mittels rotem Pflasterstein und Piktogrammen noch deutlicher kenntlich gemacht werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Gehwegüberfahrten zwischen Marktschule und Marktplatz

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

ERRICHTUNG NEUER QUERUNGSHILFE AN EILENDORFER STRAÙE

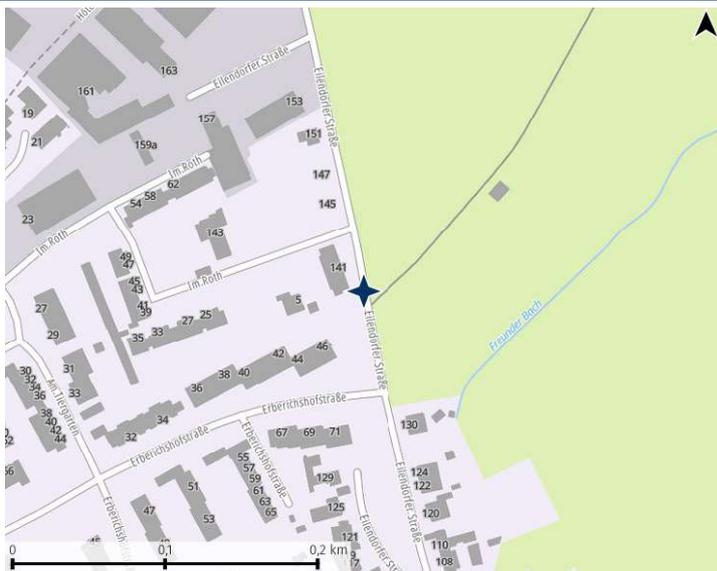
Nr.: 12

Modul: Fuß 12

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die bereits vorhandene Querungshilfe (Mittelinsel) auf der Eilendorfer Straße südlich der Einmündung der Erberichshofstraße liegt für die Bewohner:innen des Wohngebiets "Im Roth" zu weit südlich. Insbesondere Schulkinder, die die Bushaltestelle Erberichshofstraße erreichen möchten, haben zwischen eben jener Bushaltestelle und der Einmündung von "Im Roth" Querungsbedarf, der mit einer weiteren, adäquat positionierten Querungshilfe bedient werden sollte.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Eilendorfer Straße / Im Roth

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Beschränkte Flächenverfügbarkeit bzw. mögliche Notwendigkeit zum Grunderwerb im Falle einer etwaig notwendigen Fahrbahnaufweitung

**ZÜGIGERE GRÜNPASE INFOLGE DER ANFORDERUNG DURCH FUßGÄNGER:INNEN
AN DER KREUZUNG FREUNDER LANDSTRABE / EILENDORFER STRABE/SCHROUFSTRABE**

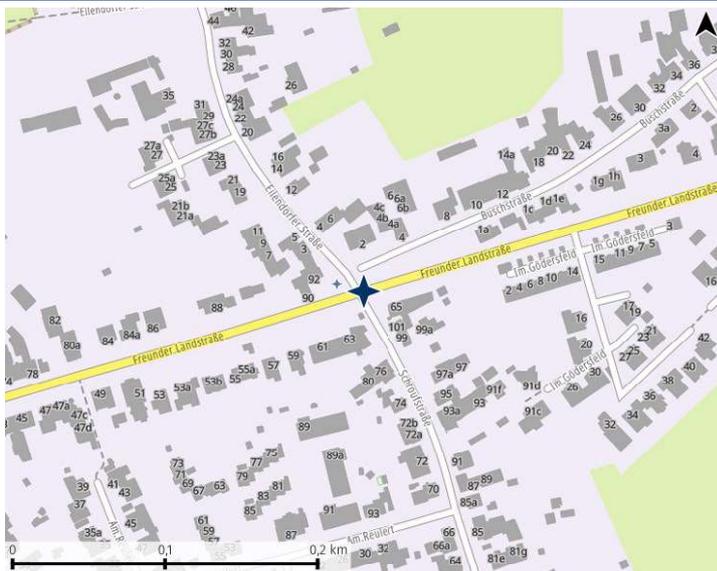
Nr.: 13

Modul: Fuß 13

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Fußgänger-Lichtsignalanlage (Ampel) an der Kreuzung Freunder Landstraße / Eilendorfer Straße / Schroufstraße funktioniert derzeit bedarfsgesteuert (Anforderungstaster). Fußgänger:innen queren hier häufig bei rotem Signal, um z. B. auf der gegenüberliegenden Seite die Bushaltestelle zu erreichen. Zur Verbesserung der Situation sollte eine zügigere Freigabe für Fußgänger:innen infolge ihrer Grün-Anforderung ("Sofortgrün") realisiert werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Freunder Landstraße / Eilendorfer Straße/Schroufstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

BARRIEREFREIE ZUWEGUNG VON KLEINBAHNSTRASSE ZUR REWE-FILIALE

Nr.: 15

Modul: Fuß 15

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Zuwegung von der Kleinbahnstraße zur Filiale des Nahversorgers in der Freunder Landstraße ist derzeit nicht barrierefrei (drei Stufen). Aufgrund der Bedeutung dieser Versorgungseinrichtung für den alltäglichen Bedarf sowie den von betroffenen Personen zu tätigen Umwegen sollte mit dem Eigentümer der Fläche (Privatfläche) die Herstellung einer barrierefreien Wegeverbindung (z. B. Installation einer Rampe mit Handlauf) herbeigeführt werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Verbindungsweg Rewe-Filiale <> Kleinbahnstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGHEMHNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Beteiligung eines privaten Akteurs nötig

**ERTÜCHTIGUNG BZW. NEUERRICHTUNG VON RADVERKEHRSANLAGEN
AN DER INNERÖRTLICHEN TRIERER STRASSE**

Nr.: 17

Modul: Rad 01

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die innerörtliche Trierer Straße bindet zahlreiche bedeutende Alltagsziele der Brander Bevölkerung an. Gleichzeitig sind die beidseitigen Radverkehrsanlagen defizitär (fehlende Führungskontinuität, infrastrukturell bedingte Gefährdungen durch Kfz-Verkehr und Konflikte mit Fußgänger:innen und wartende ÖPNV-Fahrgäste an den Haltestellen). Auch entspricht ihr aktueller Ausbauzustand – zumindest in Teilen – nicht (mehr) den gegenwärtig gültigen (ERA 2010) und künftig noch anspruchsvolleren technischen Gestaltungsrichtlinien (z. B. geplante ERA 2023 f.). Abgesehen von der kurz- und mittelfristigen Beseitigung der auch seitens der Stadt Aachen bereits identifizierten Gefahrenpunkte (auch trotz des mit Fördermitteln erfolgten Umbaus möglich [1]) wird im Mobilitätskonzept darüber hinaus das längerfristige Ziel befürwortet, auf beiden Seiten der Trierer Straße richtungstreue und für alle Radnutzer:innengruppen sicher und komfortabel nutzbare Radverkehrsanlagen zu errichten, auch wenn die damit unter Umständen auf dieser Landesstraße eine Reduzierung des Verkehrsraums für den fließenden und ruhenden Kfz-Verkehr verbunden ist.

[1] <https://ratsinfo.aachen.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=100678>

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Trierer Straße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Hohe Bedeutung der als Landesstraße klassifizierten Trierer Straße für den Kfz-Verkehr erschwert nach aktueller Rechtslage die Möglichkeiten zur Verkehrsflächenanpassung

**FAHRRADSTRAÙE KARL-KUCK-STRASSE UND EINMÜNDUNG IN TRIERER STRASSE:
KONFLIKTENSCHÄRFUNG MIT KFZ-VERKEHR**

Nr.: 19

Modul: Rad 03

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Der als Fahrradstraße ausgewiesene Abschnitt der Karl-Kuck-StraÙe bildet gemeinsam mit der Einmündung der Karl-Kuck-StraÙe in die Trierer Straße einen verkehrlich hoch sensiblen Bereich: Räumlich konzentrieren sich hier die Überleitung des Radverkehrs vom Hochbord auf die Fahrbahn sowie die Tankstellenausfahrt. Das aus Richtung Brander Bhf. geltende Einfahrtsverbot wird häufiger missachtet und auch richtungskonforme Kfz akzeptieren den Vorrang des Radverkehrs nicht ausreichend. Zuvorderst sollte die Fahrradstraße gemäß Aachener Gestaltungsstandards stärker hervorgehoben werden. Ihre südliche Begrenzung sollte zur Tankstellenausfahrt vorgezogen werden. Weiterhin würde eine Plateaupflasterung die Situation im Bereich der Tankstellenausfahrt durch eine Verlangsamung des Kfz-Verkehrs (von der Trierer Straße nach rechts in die Karl-Kuck-StraÙe abbiegend / von der Tankstelle herausfahrend / regelwidrig vom Brander Bahnhof aus kommend) entschärfen. Unabhängig davon sollte das bestehende Durchfahrtsverbot stärker verdeutlicht werden: Beidseitiges VZ 267 StVO + weiteres VZ 267 StVO in Kombination mit dem VZ 1004-30 StVO direkt am Gebäude des Brander Bahnhofs.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Karl-Kuck-StraÙe (Fahrradstraße)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

ROT FÄRBUNG VERSCHIEDENER RADWEGEFURTEN ENTLANG DER TRIERER STRASSE

Nr.: 23

Modul: Rad 07

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die vorhandenen Radwegefurten entlang der Trierer Straße sollten insbesondere an den nicht durch LSA geregelten (Ampeln) Einmündungen rot gefärbt werden, da der Radverkehr hier teilweise abgesetzt von der Fahrbahn geführt wird und parkende Pkw die Sichtbeziehungen zwischen Rad- und Kfz-Verkehr im Vorlauf der Kreuzungen einschränken. Diese Einfärbung entspricht seit der Annahme des Radentscheids auch dem städtischen Standard.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
⚠ ⚠ ⚠	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Knotenpunkt Trierer Straße / Ellerstraße
- Knotenpunkt Trierer Straße / Heidestraße
- Knotenpunkt Trierer Straße / Hochstraße
- Knotenpunkt Trierer Straße / Marktplatz/Freunder Landstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**VERDEUTLICHUNG DER ZWEIRICHTUNGSRADWEGEFURT
AN DER EINMÜNDUNG TRIERER STRABE / HEUSSSTRABE**

Nr.: 24

Modul: Rad 08

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Innerorts möglichst gänzlich zu vermeidende Zweirichtungsradwege bergen insbesondere in Kreuzungsbereichen ein hohes Unfallrisiko. Trotz der bereits vorhandenen LSA-Regelung (Ampel) an dieser Einmündung der Heussstraße in die Trierer Straße sollte die Zweirichtungsradwegefurt insbesondere für den aus der Trierer Straße nach rechts in die Heussstraße abbiegenden Verkehr noch stärker kenntlich gemacht werden, z. B. mittels einer Rotfärbung sowie der Markierung mit dem "Sinnbild Fahrrad". Weiterhin steigert dies auch im Falle einer technischen Störung der LSA die Aufmerksamkeit der aus der Heussstraße in die Trierer Straße abbiegenden Kfz-Fahrer:innen, die auch den von rechts kommenden Radfahrer:innen Vorrang gewähren müssen. Diese Einfärbung entspricht seit der Annahme des Radentscheids auch dem städtischen Standard.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Trierer Straße / Heussstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

VERDEUTLICHUNG DER ZWEIRICHTUNGSRADWEGEFURT AN DEN EINMÜNDUNGEN DER SCHAGENSTRAÙE UND DR.-BERNHARD-KLEIN-STRAÙE IN DIE MÜNSTERSTRAÙE

Nr.: 25

Modul: Rad 09

...: MAÙNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Innerorts möglichst gänzlich zu vermeidende Zweirichtungsradwege bergen insbesondere in Kreuzungsbereichen hohes Unfallrisiko. Die Empfehlung der stärkeren Verdeutlichung von Zweirichtungsradwegefurten gilt auch für die Einmündungen der Schagenstraße und Dr.-Bernhard-Klein-StraÙe in die Münsterstraße, deren straÙenbegleitender Gehweg für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben ist. Dies könnte im Zuge der von der Stadtverwaltung vorgesehenen Verbreiterung der Nebenanlagen (Autobahn <> Wilhelm-Ziemons-StraÙe) realisiert werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAÙNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Münsterstraße / Dr.-Bernhard-Klein-StraÙe
Knotenpunkt Münsterstraße / Schagenstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

AUFHEBUNG DES DURCHFAHRTSVERBOTS FÜR RADVERKEHR IN DER RINGSTRASSE

Nr.: 26

Modul: Rad 10

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Für jenen Abschnitt der Ringstraße, der sich unmittelbar südlich der Einmündung in die Trierer Straße befindet, gilt ein Einfahrtsverbot, das mittels VZ 267 StVO sowie im weiteren Vorlauf dieses aufgepflasterten Abschnitts mit einem Sackgassen-Schild ausgewiesen wird. Im Sinne einer durchgängigen Verbindung vom Marktplatz über die Ringstraße, die Trierer Straße hinweg in die Nordstraße sollte der Radverkehr vom Einfahrtsverbot ausgenommen werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Ringstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Fehlende Radwegefurt und Radfahrerampel über Trierer Straße

VERSETZEN DER UMLAUFSPERRE AM WALKWEG / ZUWEGUNG SPIELPLATZ

Nr.: 36

Modul: Fuß & Rad 08

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Umlaufsperrungen am Walkweg (Zuwegung Spielplatz) sind so nah beieinander angeordnet, dass das Passieren mit Kinderwagen oder Rollstuhl problematisch ist. Entweder sollte eine der Sperrungen gänzlich demontiert oder der Abstand der Umlaufsperrungen zueinander vergrößert werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Walkweg - Zuwegung Spielplatz

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

ANPASSUNG DER LSA-PROGRAMMIERUNG AN VENNBAHNCENTER-AUSFAHRT

Nr.: 39

Modul: Fuß & Rad 11

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Im Hinblick auf die signaltechnische Steuerung des Knotens Trierer Straße / Vennbahncenter / Karl-Kuck-Straße / Vennbahnweg wird vorgeschlagen, die zeitlich recht nah aufeinander folgenden LSA-Grünphasen (Ampel) für einerseits die Vennbahncenter-Ausfahrt und andererseits die Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zwischen Vennbahnweg und Karl-Kuck-Straße zu entzerren (Verlängerung der Sperrzeit. Aktuell kommt es insbesondere dann gehäuft zu sicherheitskritischen Situationen, wenn mehrere Kfz vom Vennbahncenter aus nach rechts in die Trierer Straße (Richtung stadtauswärts) abbiegen: Die Grünphase ermöglicht ungefähr vier bis fünf Kfz das Rechtsabbiegen, wobei wiederholt das jeweils letzte abbiegende Kfz in Konflikt gerät mit dem dann bereits grün signalisierten Fuß- und Radverkehrsstrom zwischen Karl-Kuck-Straße und Vennbahnweg.

Weiterhin wird empfohlen, den Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in Tagesrandzeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ein sehr zeitnahes Grünsignal infolge ihrer Anforderung zu erteilen ("Sofortgrün").

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Trierer Straße / Vennbahnweg / Vennbahncenter / Karl-Kuck-Straße/Tankstelle

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

VERDEUTLICHUNG SICH KREUZENDER VERKEHRSSTRÖME IM SÜDLICHEN SEITENRAUM DER TRIERER STRASSE AN DER FUß-/RADWEGEFURT ZWISCHEN VENNBahnWEG UND KARL-KUCK-STRASSE

Nr.: 40

Modul: Fuß & Rad 12

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Radfahrer:innen, die auf dem Vennbahnweg von Süden kommend auf die Querung der Trierer Straße zufahren, müssen vor dem Befahren der Radwegefurt den südwestlichen, straßenbegleitenden, getrennten Geh-/Radweg (für Radverkehr in beide Richtungen freigegeben) der Trierer Straße passieren. Dabei ist den Verkehrsströmen jenes getrennten Geh-/Radwegs Vorrang zu gewähren, wofür die Radfahrer:innen des Vennbahnwegs nicht hinreichend sensibilisiert werden. Einzig das beschilderte Ende des gemeinsamen Geh-/Radwegs (VZ 240 StVO mit dem Zusatz "Ende") signalisiert die Wartepflicht des vom Vennbahnweg auf die Ampel zufahrenden Radverkehrs. Die erforderliche Sichtbeziehung zwischen diesen verschiedenen Radverkehrsströmen wird zudem durch Vegetation beeinträchtigt, die sich an der nördlichen Spitze des angrenzenden Parkplatzes befindet. Zur stärkeren Verdeutlichung des Sachverhalts bzw. zur Vermeidung von Kollisionen wird empfohlen, auf dem Vennbahnweg noch einmal etwa 20 m bis 30 m weiter südlich ein entsprechendes Hinweisschild aufzustellen und darüber hinaus mit Bodenmarkierungen auf die kreuzenden Verkehrsströme aufmerksam zu machen.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
⚠ ⚠ ⚠	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Trierer Straße / Vennbahnweg / Vennbahncenter / Karl-Kuck-Straße/Tankstelle

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**UMWANDLUNG DER FUßGÄNGERFURT ÜBER TRIERER STRAÙE WESTLICH DER
VENNBANHNCENTER-ZUFABRT IN KOMBINIERTF GEH-/RADWEGEFURT**

Nr.: 41

Modul: Fuß & Rad 13

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die westlich der Zufahrt zum Vennbahncenter gelegene Fußgängerfurt über die Trierer Straße sollte in eine kombinierte Fuß-/Radwegefurt mit entsprechend gemeinsamer Lichtsignalisierung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen umfunktioniert werden. Denn um sich aktuell regelkonform zu verhalten, müssen aus der Karl-Kuck-StraÙe kommende Radfahrer:innen, die zum auf der gegenüberliegenden (Süd-)Seite der Trierer Straße befindlichen Zweirichtungsradweg (Fahrtrichtung stadteinwärts / Heussstraße) gelangen möchten, entweder ihr Fahrrad über benannte Fußwegefurt schieben oder zunächst die bereits vorhandene kombinierte Fuß-/Radwegefurt nutzen, die zum Vennbahnweg hinüber führt. Anschließend müssen sie dann jedoch noch die Zufahrt des Vennbahncenters queren (entspricht im Prinzip einem "indirekten Rechtsabbiegen").

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Trierer Straße / Vennbahnweg / Vennbahncenter / Karl-Kuck-StraÙe/Tankstelle

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**GEWÄHRLEISTUNG DIREKTER SICHTBEZIEHUNGEN IM
EINMÜNDUNGSBEREICH MÜNSTERSTRABE / SCHAGENSTRABE**

Nr.: 44

Modul: Fuß & Rad 16

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

An der Einmündung der Schagenstraße in die Münsterstraße sind aufgrund der Positionierung der Altglascontainer verschiedene Sichtbeziehungen zwischen Verkehrsteilnehmer:innen eingeschränkt. Zur Gewährleistung freier Sichtdreiecke sollten die Glascontainer versetzt werden. Ein alternativer Standort könnten die etwas weiter nördlich befindlichen Parkstände (Parkbuchten) sein.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Münsterstraße / Schagenstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**GEWÄHRLEISTUNG DIREKTER SICHTBEZIEHUNGEN IM
EINMÜNDUNGSBEREICH WILHELM-ZIEMONS-STRABE / WOLFERSKAUL**

Nr.: 45

Modul: Fuß & Rad 17

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

An der Einmündung der Wilhelm-Ziemons-Straße in den Wolferskaul sind aufgrund der Positionierung der Altglascontainer verschiedene Sichtbeziehungen zwischen Verkehrsteilnehmer:innen eingeschränkt (insbesondere für Linksabbieger aus der Wilhelm-Ziemons-Straße). Zur Gewährleistung freier Sichtdreiecke sollten die Glascontainer versetzt oder ein Verkehrsspiegel installiert werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Wilhelm-Ziemons-Straße / Wolferskaul

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

VORHANDENE, NIVEAUGLEICHE FUß- UND RADWEGEFURT AN DER EINMÜNDUNG VON AN DER SCHMITT IN DIE ROMBACHSTRASSE STÄRKER HERVORHEBEN

Nr.: 46

Modul: Fuß & Rad 18

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die angehobene Fuß- und Radwegefurt entlang der Rombachstraße an der Einmündung von An der Schmitt sollte insbesondere gegenüber den aus den An der Schmitt ausbiegenden Fahrzeugen noch stärker verdeutlicht werden, bspw. mittels einer Rotfärbung der Furt sowie einer "Haifischzähne"-Linie (VZ 342 StVO).

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Knotenpunkt Rombachstraße / An der Schmitt

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**FREQUENTIERTE GEH-(UND RADWEG-)ÜBERFAHRTEN ENTLANG
DER TRIERER STRAÙE DEUTLICHER HERVORHEBEN**

Nr.: 48

Modul: Fuß & Rad 20

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Geh-(und Rad-)wegüberfahrten entlang der Trierer Straße bergen aufgrund teilweise sehr zügiger Überfahrten abbiegender oder von den Grundstücken ausfahrender Kfz Gefahrenpotenziale für Fußgänger:innen (und Radfahrer:innen). Neben den von der Brander Bezirksvertretung und Aachener Stadtverwaltung bereits thematisierten Grundstückszufahrten zu einer Drogerie- oder Bank-Filiale werden entsprechende Probleme vonseiten der Bürgerschaft auch an weiteren, ebenfalls von Pkw höher frequentierten Überfahrten gemeldet, bspw. an der stadtauswärtigen Tankstelle (Trierer Straße 856). Auch hier sollte mittels rotem Pflasterstein und Piktogrammen die Aufmerksamkeit der Kfz-Fahrer:innen erhöht werden. Die Einfärbung entspricht seit der Annahme des Radentscheids auch dem städtischen Standard.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Trierer Straße (Grundstückszufahrten)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

VERBESSERTES ANGEBOT AUF TANGENTIALVERBINDUNGEN

Nr.: 53

Modul: ÖPNV 03

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Zwischen den Stadtteilen sollten Fahrten ohne Umweg über das Stadtzentrum als umsteigefreie Direktverbindungen möglich sein. Auf ausgewählten Relationen werden bereits Tangentialverbindungen angeboten, u. a. nach Eilendorf (Linie 50) und Burtscheid (Linie 10).
Weitere Tangentialverbindungen wie z. B. Oberforstbach - Brand - Stolberg über die Freunder Landstraße, die für den Berufsverkehr von Bedeutung sind, sollten geprüft werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:

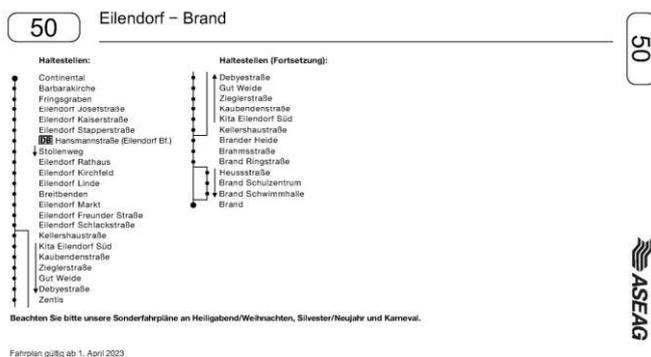


Abb.: © ASEAG - Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Ein attraktiver und zuverlässiger ÖPNV bildet das leistungsstarke Rückgrat in einem modernen Umweltverbund.
- ✓ Das gesamte Mobilitätsangebot ist vielfältig, nachhaltig, zeitgemäß und vernetzt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Relationen Brand - Eilendorf
- Brand - Burtscheid
- Oberforstbach - Brand - Stolberg

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Bedarfsermittlung

ERWEITERUNG DER ORTSBUSLINIE ÜBER DIE MARKTTAGE HINAUS

Nr.: 56

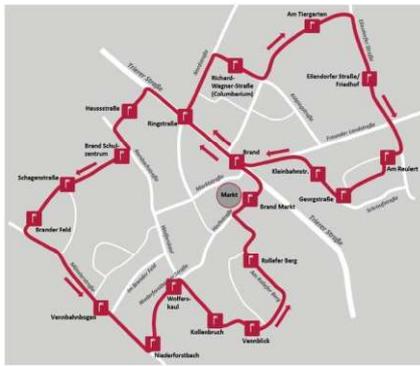
Modul: ÖPNV 06

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Zur besseren Erschließung des Siedlungsgebietes, insbesondere in den Randlagen, soll geprüft werden, die Ortsbuslinie OL5, die bisher nur dienstags und samstags an den Markttagen in Brand verkehrt, in einen Dauerbetrieb zu überführen. Dabei sollte das Fahrtenangebot zu einem täglichen Betrieb, werktags 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr, erweitert werden. Der Fahrplan ist auf Anschlüsse an die Linien Richtung Innenstadt auf der Trierer Straße auszurichten.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:

Linienführung Ortsbus Brand



aseag.de

Informationen

Uhrzeiten	zwischen 9 Uhr und 13 Uhr (30-Minuten-Takt)
Tage	an den Markttagen dienstags und samstags
Tarif	1,60 Euro - Flugs-Ticket (pro Fahrt, unabhängig von der Anzahl der Haltestellen) oder andere vorhandene Zeitkarten und gültige AVV-Tickets

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Ortsbus Brand? Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf aseag.de oder rufen Sie uns an: 0241 1688-3040.



Abb.: © ASEAG - Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Ein attraktiver und zuverlässiger ÖPNV bildet das leistungsstarke Rückgrat in einem modernen Umweltverbund.
- ✓ Das gesamte Mobilitätsangebot ist vielfältig, nachhaltig, zeitgemäß und vernetzt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Ortsbuslinie OL5

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Reisezeit
- Finanzierung des erweiterten Fahrtenangebotes

ÖPNV-ERSCHLIEBUNG DES GEWERBEPARK BRAND

Nr.: 57

Modul: ÖPNV 07

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...

Bisher wird der Gewerbepark Brand nur mit Haltestellen an der Nordstraße erschlossen. Mit der weiteren Ansiedlung von Unternehmen im Gewerbepark wird der Beschäftigtenverkehr weiter anwachsen. Deshalb sollen schrittweise Haltestellen direkt im Gewerbepark eingerichtet und, wie bereits geplant, durch Buslinien mit Ausrichtung auf die Geschäftszeiten der ansässigen Unternehmen bedient werden. Dies wird die Akzeptanz der ÖPNV-Nutzung für den Arbeitsweg deutlich erhöhen.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...

- ✓ Ein attraktiver und zuverlässiger ÖPNV bildet das leistungsstarke Rückgrat in einem modernen Umweltverbund.
- ✓ Das gesamte Mobilitätsangebot ist vielfältig, nachhaltig, zeitgemäß und vernetzt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Gewerbepark Brand

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...

- Lage der Haltestellen

UMSTIEGE AN VERKNÜPFUNGSHALTESTELLEN

Nr.: 58

Modul: ÖPNV 08

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Da nicht für alle Relationen Direktverbindungen angeboten werden können soll geprüft werden, inwieweit an den Verknüpfungshaltestellen Brand und Ringstraße komfortable Umstiege zwischen den erschließenden Zubringerlinien und den Schnellbuslinien bzw. den wichtigen Linien Richtung Innenstadt gewährleistet werden können.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Abb.: © ASEAG - Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Ein attraktiver und zuverlässiger ÖPNV bildet das leistungsstarke Rückgrat in einem modernen Umweltverbund.
- ✓ Das gesamte Mobilitätsangebot ist vielfältig, nachhaltig, zeitgemäß und vernetzt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
!!!	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Haltestelle Brand
Haltestelle Ringstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Fahrplankonflikte aufgrund der Zielstellung eines einheitlichen Taktangebotes

**ÖPNV-BESCHLEUNIGUNG DURCH BUSVORRANGSCHALTUNG AN LICHTSIGNALANLAGEN
ENTLANG DER TRIERER STRABE**

Nr.: 61

Modul: ÖPNV 11

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Linienbusse bewegen sich im Fahrzeugstrom der Trierer Straße und sind entsprechend langsam unterwegs. Deshalb ist eine ÖPNV-Beschleunigung erforderlich. Möglich ist das u. a. durch eine Vorrangschaltung an Lichtsignalanlagen (LSA). Der aus der Haltestelle ausfahrende Bus erhält am nächsten signalisierten Knotenpunkt auf Anforderung seine Grünphase über eine spezielle Signalisierung. An der Haltestelle Ringstraße stadteinwärts könnte bei gleichzeitiger Verschiebung der Haltelinie nach hinten dem Bus eine ungehinderte Ausfahrt aus der Haltestelle sowie ein Vorrang an der Lichtsignalanlage Trierer Straße / Karl-Kuck-Straße gewährt werden. Ebenso sollte der aus der Haltestelle Brand stadtauswärts ausfahrende Bus an der Lichtsignalanlage Trierer Straße/ Marktplatz bevorrechtigt werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Ein attraktiver und zuverlässiger ÖPNV bildet das leistungsstarke Rückgrat in einem modernen Umweltverbund.
- ✓ Das gesamte Mobilitätsangebot ist vielfältig, nachhaltig, zeitgemäß und vernetzt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- LSA nach Bushaltestelle Ringstraße (stadteinwärts)
- LSA nach Bushaltestelle Brand (stadtauswärts)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Separate Signalisierung für den Busverkehr
- Veränderung der Fahrbahnmarkierungen

SCHWERVERKEHR DER GEWERBEGEBIETE AUF HAUPTVERKEHRSSTRABEN BÜNDELN

Nr.: 64

Modul: Kfz 01

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...

Der Schwerverkehr ist auf Hauptverkehrsstraßen zu bündeln sowie auf Anliegerstraßen zu vermeiden. Dementsprechend sind die Zufahrten zum Gewerbepark Brand von der Freunder Landstraße und der Trierer Straße über die Debyestraße auszuschildern. Die Erschließung der Gewerbestandorte in Brand darf nur über die Debyestraße und die nördlichen Abschnitte der Nord- und Eilendorfer Straße erfolgen. Auf den südlichen Abschnitten der Nord- und Eilendorfer Straße sowie auf der Erberichshofstraße bestehen bereits Lkw-Durchfahrtsverbote. Diese sind stärker zu überwachen.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Wohnstraßen, z. B. Niederforstbacher Straße
- Hermann-Löhns-Straße (südlich Brander Heide)
- Nordstraße (südlicher Abschnitt)
- Eilendorfer Straße (südlicher Abschnitt)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...

- Durchsetzung der Anordnungen

**ZUFLUSSDOSIERUNG DURCH EINRICHTUNG VON EINBAHNSTRABEN:
KOLPINGSTRABE UND AUF DER ELL**

Nr.: 68

Modul: Kfz 05

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Als Maßnahme zur Vermeidung von Durchgangsverkehren in Wohngebieten bzw. zur Verkehrsberuhigung in sehr schmalen Straßen kann Einbahnstraßenverkehr angeordnet werden. Im konkreten Fall der Kolpingstraße und der Straße Auf der Ell kommt es nach Aussagen der Anwohner:innen zu Ausweichverkehren von den Hauptverkehrsstraßen. Infolge des Rückstaus auf der Freunder Landstraße an der Einmündung in die Trierer Straße wird der Knoten über die Kolpingstraße bzw. Auf der Ell umfahren. Dieser Durchgangsverkehr kann durch Sperrung der beiden Straßen in Richtung Nordstraße bzw. Ellerstraße vermieden werden. Ebenso bestehen in Straßen mit sehr geringen Fahrbahnbreiten wie in der Schroufstraße oder der Albert-Schweitzer-Straße zwischen Ringstraße und Benediktusstraße Probleme wie Gehwegbefahrung oder Behinderung des fließenden Verkehrs. Auch in diesen Fällen kann ein Einbahnstraßenverkehr zur Verkehrsberuhigung und damit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Dies sollte zunächst in Verkehrsversuchungen erprobt und evaluiert werden, da es auch zu negativen Wirkungen kommen kann (wie z. B. höhere Geschwindigkeiten und Mehrbelastung auf umliegenden Straßen).

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Kolpingstraße
- Auf der Ell
- Schroufstraße
- Albert-Schweitzer-Straße zwischen Ringstraße und Benediktusstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Ggf. negative Wirkungen wie z. B. höhere Geschwindigkeiten und Mehrbelastung auf umliegenden Straßen

**BESCHILDERUNG 'ENDE TEMPO-30-ZONE' BEIM
ÜBERGANG IN FAHRRADSTRAÙE ENTFERNEN: MARKTSTRAÙE**

Nr.: 69

Modul: Kfz 06

...: MAÙNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die Beschilderung "Ende Tempo-30-Zone" beim Übergang in Fahrradstraße an der Straße Marktplatz kann zu Missverständnissen hinsichtlich der erlaubten Geschwindigkeit führen und sollte deshalb entfernt werden. Gemäß VwV-StVO ist das Zeichen 274.2 ["Ende der Tempo-30-Zone"] ist entbehrlich, wenn die Zone in eine Fahrradstraße (VZ 244.1 StVO) übergeht. Stattdessen sind die entsprechenden Zeichen des Bereichs anzuordnen, in den eingefahren wird.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAÙNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
⚠ ⚠ ⚠	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Marktstraße/Wolferskaul (Fahrradstraße)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Rechtliche Prüfung

GEFAHRENSTELLE TRIERER STRASSE/INDEWEG FÜR KFZ-FÜHRER:INNEN SIGNALISIEREN

Nr.: 70

Modul: Kfz 07

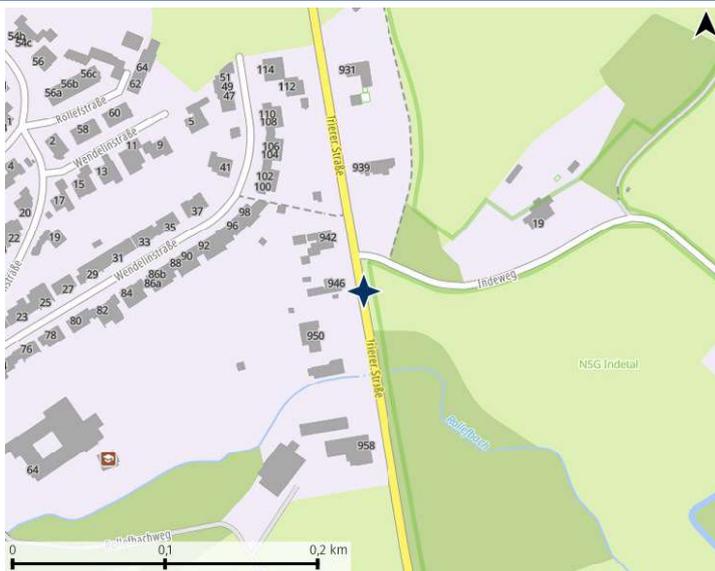
...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

An der Einmündung des Indewegs ist auf der Trierer Straße eine Mittelinsel als Querungshilfe angelegt. So lang hier die zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h gilt, sollten Kfz-Fahrer:innen aus beiden Fahrtrichtungen mit Verkehrszeichen 133-30 StVO für das mögliche Betreten der Fahrbahn von Fußgänger:innen sensibilisiert werden.

Alternativ wird hier zur Beseitigung dieser Gefahrenstelle eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h empfohlen.

Der zuständige Baulastträger ist Straßen.NRW.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Hintergrundkarte: © basemap.de / BKG Mai 2023 | dl-de/by-2-0

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Trierer Straße / Indeweg

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Prüfung durch Verkehrsbehörde

**BESCHILDERUNG ZUR VERDEUTLICHUNG DES DURCHFAHRTSVERBOTS FÜR LKW AN
KREUZUNG NORDSTRAßE / EILENDORFER STRAßE**

Nr.: 71

Modul: Kfz 08

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Auf der Nordstraße und der Eilendorfer Straße wird das Durchfahrtsverbot für Lkw jeweils nur am Anfang und am Ende des betreffenden Abschnittes durch Verkehrszeichen-Nr. 253 "Verbot für Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t" ausgewiesen. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit der Kraftfahrzeugführer:innen und der Wirksamkeit der Anordnung sollte diese Beschilderung an den dazwischen liegenden Knoten wiederholt werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtverträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität

Kostenabschätzung

Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Nordstraße
Eilendorfer Straße
Vennbahnweg / Beckerstraße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

EINRICHTUNG VON SOG. "SCHULSTRABEN" VOR SCHULEN

Nr.: 72

Modul: Kfz 09

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Durch den Alltagsverkehr sowie den Bring- und Abholverkehr kommt es im Bereich von Schulen immer wieder zu Konflikten zwischen zu Fuß gehenden Kindern und fahrenden sowie ein- und ausparkenden Pkw. Zur Vermeidung derartiger Situationen sollte in der Umgebung von Schulen, insbesondere vor den Zugängen zu den Schulgebäuden, die Einrichtung verkehrsberuhigter Bereiche in Form von sogenannten „Schulstraßen“ geprüft werden: „Schulstraßen“ beschreiben temporäre Einfahrtsverbote für den motorisierten Verkehr zu Schulbeginn und/oder -ende. Die hiermit im unmittelbaren Schulumfeld bezweckte Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Allgemeinen und des Elterntaxi-Verkehrs im Speziellen führt zu einer deutlichen Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Kinder und Jugendlichen, die die jeweilige Schule eigenständig zu Fuß, mit Fahrrad, Roller, Skateboard oder ähnlichen Verkehrsmitteln aufsuchen. Nähere Erläuterungen zu diesem Instrument finden sich im Endbericht in Kapitel 7.2.2.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
!!!	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Straßenabschnitte vor Schulen, z. B. Karl-Kuck-Schule (Karl-Kuck-Straße)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Einschränkungen für Anwohner

ÜBERWACHUNG DER DURCHFahrTS-, PARK- BZW. HALTEVERBOTE

Nr.: 73

Modul: Kfz 10

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Den Rückmeldungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung ist zu entnehmen, dass in Wohnstraßen Verkehrsverstöße wie das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, die Missachtung der Vorfahrt an gleichrangigen Knoten, die Befahrung von Gehwegen bei Gegenverkehr bzw. an Engstellen, das Parken im eingeschränkten Halteverbot bzw. auf Rad- und Gehwegen oder die Durchfahrt von Lkw trotz Durchfahrtsverbot vorkommen. Z. B. kommt es regelmäßig zu Verstößen gegen die Lkw-Durchfahrtsverbote auf der Nordstraße und der Eilendorfer Straße. Zur Verbesserung der Verkehrsdisziplin sind auch in Wohnstraßen verstärkt Geschwindigkeitsrollen mit stationären und mobilen Anlagen durchzuführen. Diese, mit einer Ahndung der Verstöße verbundenen Kontrollen sollten kombiniert werden mit der Aufstellung von Dialog-Displays, die den Kraftfahrzeugführer:innen die gefahrene Geschwindigkeit digital anzeigen, insbesondere im Bereich von Schulen, Kinder- und Senioreneinrichtungen. Ebenso ist eine intensivere Überwachung der Durchfahrts-, Park- bzw. Halteverbote erforderlich. Insbesondere die unten genannten Straßen sollten einbezogen werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
⚠ ⚠ ⚠	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Eckenerstraße
- Eilendorfer Straße
- Hochstraße
- Karl-Kuck-Straße

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

- Durchsetzung der Anordnungen

**VERMEIDEN GEFÄHRLICHER ÜBERHOLMANÖVER MITTELS FLEXIBLER MINI-BAKEN
AUF DER SPERRLINIE AN DER SCHAGENSTRASSE**

Nr.: 78

Modul: Kfz 15

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...

An der Bushaltestelle Schulzentrum in der Schagenstraße wurden häufig gefährliche Überholmanöver beobachtet. Pkw fahren an den haltenden Bussen vorbei, indem sie die vor der Mittelinsel markierte Sperrlinie überfahren und zum Teil sogar die Gegenfahrbahn an der Mittelinsel befahren. Diese sehr gefährlichen Manöver könnten durch Installation von flexiblen, sich selbst aufrichtenden Mini-Baken auf der Sperrlinie unterbunden werden.

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...

✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtvträglich abgewickelt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

Schagenstraße - Haltestelle Brand Schulzentrum

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...

■ -

BESEITIGUNG VON BAULICHEN HINDERNISSEN AUF SCHUL- UND KINDERGARTENWEGEN

Nr.: 92

Modul: MoMa 04

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Auf einigen Geh- und Radwegen werden Kinder und Jugendliche auf Schulwegen durch Schilder oder Poller in ihrer Bewegung und Sicht eingeschränkt. Ziel ist es, Sicht- und Bewegungshindernissen (z. B. Sperrpfosten ["Poller"], Schilder, Glascontainer) auf (Schul- und Kindergarten-) Wegen zu beseitigen. Dies gilt insbesondere im unmittelbaren Umfeld von Kindergärten und Schulen wo zu Stoßzeiten viele Verkehrsteilnehmer:innen auf wenig Raum zusammenkommen:

- ➔ Städtische Gesamtschule: Entfernung von Pollern an der Rombachstraße / Schagenstraße
- ➔ Rombachstraße / Vennbahnweg: Verkehrsschild verdeckt Kinder (Elternbefragung)
- ➔ Schagenstraße / Münsterstraße: Glascontainer versperrt Sicht (Elternbefragung)
(siehe auch: Maßnahme-Nr. 44 / Fuß & Rad 16)
- ➔ Schwimmhalle Brand: (Teilweise) Demontage von Sperrpfosten ("Poller")
- ➔ Hochstraße / Donatusplatz: (Teilweise) Demontage von Sperrpfosten ("Poller")

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Knotenpunkt Karl-Kuck-Straße / Trierer Straße
- Knotenpunkt Rombachstraße / Wolferskaul
- Marktstraße: auf Höhe Marktschule
- Knotenpunkt Niederforstbacherstraße /Ecke Wolferskaul

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

**EINRICHTEN VON ELTERNHALTESTELLEN AN SCHULEN UND
VERLEGEN VON ELTERNHALTESTELLEN AUS DEM DIREKTEN SCHULUMFELD**

Nr.: 93

Modul: MoMa 05

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Die unmittelbaren Schulumgebungen sollten möglichst freigehalten werden von sog. Elterntaxis, die mit ihren zahlreichen Halte-, Ein- und Ausparkvorgängen und häufig auch verkehrsregelwidrigem Rangieren unübersichtliche und teils gefährdende Verkehrssituationen erzeugen und den Straßenraum bspw. auch für den ÖPNV blockieren. Vorrangig sollte das Erlernen einer eigenständigen Mobilität von Schüler:innen zu Fuß, mit dem Fahrrad, Roller o. ä. gefördert werden, weiterhin hat die allgemeine Gewährleistung ihrer Verkehrssicherheit die höchste Priorität. Die im Bedarfsfall dennoch notwendigen Bring- und Abholverkehre mit dem Pkw sollten mittels ausgewiesener Elternhaltestellen in einer Entfernung zwischen 200 bis 500 m zur jeweiligen Schule räumlich konzentriert werden.

In diesem Sinne ist für die Schulen in Aachen-Brand jeweils zu prüfen, ob einzelne Parkstände in Elternhaltestellen umgewidmet werden können (zusätzlich: Beschilderung mittels VZ 286 StVO [eingeschränktes Halteverbot, möglichst zeitlich beschränkt]). Die bereits existierenden Elternhaltestellen der Städtischen Gesamtschule Aachen-Brand sollten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der selbstständig mobilen Schüler:innen in der Rombachstraße von der Heuss- bzw. der Rombachstraße in entferntere Bereiche verlegt werden (bspw. zum Parkplatz vor der Schwimmhalle).

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität
- ✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtverträglich abgewickelt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität



Kostenabschätzung



Umsetzungshorizont



(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Grundschule Karl-Kuck-Schule: östliche Seite der Nordstraße, etwa 50 m nördl. des Fußgängerüberwegs
- Grundschule Marktschule Brand: in der Röhrigstraße oder Ringstraße
- Gemeinschaftsgrundschule Brander Feld: in der Schagenstraße
- Gesamtschule Aachen-Brand: Parkplatz der Schwimmhalle

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGHEMHNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

SENKUNG ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT VOR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Nr.: 94

Modul: MoMa 06

...: MAßNAHME-BESCHREIBUNG ...:

Senkung der Kfz-Geschwindigkeit durch geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen (z. B. Aufpflasterungen, Mittelinseln/Mittelstreifen, Fahrbahneinengungen) im unmittelbaren Umfeld von Schulen und Kindergärten (siehe auch mehrere Maßnahmen Kfz):

- ➔ Kinderladen Nordstraße (Elternbefragung)
- ➔ Kita St. Monika Niederforstbacher Straße (Elternbefragung)
- ➔ Kita Regenbogen: Freunder Landstraße (Elternbefragung)
- ➔ Karl-Kuck-Grundschule: Optische und bauliche Einengung der Fahrbahn der Nordstraße als Beitrag zum Einhalten der zulässigen Geschwindigkeit
- ➔ Karl-Kuck-Grundschule: (optische) Einengung der Fahrbahn östlich der Heidestraße
- ➔ Karl-Kuck-Grundschule: Aufpflasterung vor dem Haupteingang der Schule (Karl-Kuck-Straße)
- ➔ Aufpflasterung (oder Bodenmarkierung) (in Abstimmung mit den Schulbusunternehmen) vor dem Haupteingang der Kita Erlöserkirche und Nebeneingang der Karl-Kuck-Grundschule
- ➔ Marktschule: Marktstraße, unmittelbar vor dem Schuleingang

...: ABBILDUNG / FOTO / KARTE ...:



Foto: spiekermann ingenieure gmbh

...: BEITRAG ZU FOLGENDEN ZIELEN ...:

- ✓ Alle Menschen wählen für kürzere Wege vorrangig und gern zwischen den barrierefreien, sicheren und bequemen Formen der Nahmobilität
- ✓ Der notwendige Kfz-Verkehr wird umwelt- und stadtverträglich abgewickelt.
- ✓ Die Mobilitätsangebote sind auf die Bedürfnisse relevanter Zielgruppen, z. B. Kinder und Jugendliche oder Betriebe in Aachen-Brand, sowie die konkreten, standortbezogenen Ansprüche im Bezirk und seinen Quartieren ausgerichtet und bekannt.

...: EINSCHÄTZUNG UND BEWERTUNG DER MAßNAHME ...:

Priorität	Kostenabschätzung	Umsetzungshorizont
!!!	€ € €	🕒 🕒 🕒

(Beispiel-)Orte / Gebiet / ÖPNV-Relationen

- Regenbogen-Kita (Freunder Landstraße)
- Städtische Katholische Grundschule Marktschule (Marktstraße)
- Kinderladen (Nordstraße)
- Kita St. Monika (Niederforstbacher Straße)

...: MÖGLICHE HERAUSFORDERUNGEN / REALISIERUNGSHEMMNISSE / UMSETZUNGSHINWEISE ...:

■ -

Modul:	Maßnahmenbeschreibung:	Kategorie:	Prio:	Status:
Fuß 01	Entnahme von Sperrpfosten am Fußgängerüberweg Wolferskaul	bauliche Maßnahme	mittel	Prüfung
Fuß 03	Neue Fußverkehrsführung vor der Schwimmhalle Brand	bauliche Maßnahme	mittel	Prüfung, Umsetzung im Zusammenhang mit RVR
Fuß 05	Unterbinden des Gehwegbefahrens durch Kfz	Beschilderung	hoch	Prüfung
Fuß 06	Befahren/Beparken des Gehwegs am Marktplatz unterbinden	bauliche Maßnahme	mittel	offen
Fuß 07	Errichtung weiterer Bordsteinabsenkungen	bauliche Maßnahme	mittel	Zwei Standorte in Arbeitsprogramm der Verw. aufgenommen
Fuß 11	Markierung von Gehwegüberfahrten an der Marktstraße	Markierung	mittel	offen
Fuß 12	Errichtung neuer Querungshilfe an Eilendorfer Straße	bauliche Maßnahme	hoch	offen
Fuß 13	Zügigere Grünphase infolge der Anforderung durch Fußgänger:innen an der Kreuzung Freunder Landstraße / Eilendorfer Straße/Schroufstraße	Verkehrstechnik	mittel	Prüfung
Fuß 15	Barrierefreie Zuwegung von Kleinbahnstraße zur Rewe-Filiale	bauliche Maßnahme	mittel	in Arbeitsprogramm der Verw. aufgenommen
Rad 01	Ertüchtigung bzw. Neuerrichtung von Radverkehrsanlagen an der innerörtlichen Trierer Straße	bauliche Maßnahme	niedrig	umfangreiche Prüfung und Planung erforderlich
Rad 03	Fahrradstraße Karl-Kuck-Straße und Einmündung in Trierer Straße: Konfliktschärfung mit Kfz-Verkehr	Markierung, bauliche Maßnahme	hoch	offen
Rad 07	Rotfärbung verschiedener Radwegefurten entlang der Trierer Straße	Markierung	hoch	in Arbeitsprogramm der Verw. aufgenommen
Rad 08	Verdeutlichung der Zweirichtungsradschulwegfurt an der Einmündung Trierer Straße / Heussstraße	Markierung	hoch	in Arbeitsprogramm der Verw. aufgenommen
Rad 09	Verdeutlichung der Zweirichtungsradschulwegfurt an den Einmündungen der Schagenstraße und Dr.-Bernhard-Klein-Straße in die Münsterstraße	Markierung	mittel	in Arbeitsprogramm der Verw. aufgenommen
Rad 10	Aufhebung des Durchfahrtsverbots für Radverkehr in der Ringstraße	Beschilderung, Verkehrstechnik	mittel	offen
Fuß & Rad 08	Versetzen der Umlaufsperrung am Walkweg / Zuwegung Spielplatz	Sonstiges	niedrig	offen
Fuß & Rad 11	Anpassung der LSA-Programmierung an Vennbahncenter-Ausfahrt	Verkehrstechnik	hoch	ausgeführt
Fuß & Rad 12	Verdeutlichung sich kreuzender Verkehrsströme im südlichen Seitenraum der Trierer Straße an der Fuß-/Radwegefurt zwischen Vennbahnweg und Karl-Kuck-Straße	Beschilderung, Markierung	mittel	offen
Fuß & Rad 13	Umwandlung der Fußgängerfurt über Trierer Straße westlich der Vennbahncenter-Zufahrt in kombinierte Geh-/Radwegefurt	Verkehrstechnik	hoch	Prüfung
Fuß & Rad 16	Gewährleistung direkter Sichtbeziehungen im Einmündungsbereich Münsterstr./Schagenstr.	Sonstiges	hoch	Prüfung
Fuß & Rad 17	Gewährleistung direkter Sichtbeziehungen im Einmündungsbereich Wilhelm-Ziemons-Str./Wolferskaul	Sonstiges	mittel	Prüfung
Fuß & Rad 18	Vorhandene, niveaugleiche Fuß- und Radwegefurt an der Einmündung von An der Schmitt in die Rombachstraße stärker hervorheben	bauliche Maßnahme	hoch	aufgenommen, Umsetzung nach Hochbaumaßnahme
Fuß & Rad 20	Frequentierte Geh-(und Radweg-)überfahrten entlang der Trierer Straße deutlicher hervorheben	bauliche Maßnahme, Markierung	hoch	aufgenommen
ÖPNV 03	Verbessertes Angebot auf Tangentialverbindungen	ÖPNV	mittel	offen, Prüfung im Rahmen des städt. Liniennetzgutachtens
ÖPNV 06	Erweiterung der Ortsbuslinie über die Markttag hinaus	ÖPNV	niedrig	offen
ÖPNV 07	ÖPNV-Erschließung des Gewerbepark Brand	ÖPNV	hoch	beschlossen
ÖPNV 08	Umstiege an Verknüpfungshaltestellen	ÖPNV	hoch	offen, Prüfung im Rahmen des städt. Liniennetzgutachtens
ÖPNV 11	ÖPNV-Beschleunigung durch Busvorrangschaltung an Lichtsignalanlagen entlang der Trierer Straße	Verkehrstechnik	hoch	Prüfung
Kfz 01	Schwerverkehr der Gewerbegebiete auf Hauptverkehrsstraßen bündeln	Beschilderung	mittel	offen
Kfz 05	Zufussdosierung durch Einrichtung von Einbahnstraßen:	Beschilderung	niedrig	offen, umfangreiche Prüfung und Planung erforderlich
Kfz 06	Beschilderung 'Ende Tempo-30-Zone' beim Übergang in Fahrradstraße entfernen: Marktstraße	Beschilderung	mittel	offen
Kfz 07	Gefahrenstelle Trierer Straße/Indeweg für Kfz-Führer:innen signalisieren	Beschilderung	hoch	offen, Abstimmung mit Baulastträger Straßen.NRW
Kfz 08	Beschilderung zur Verdeutlichung des Durchfahrtsverbots für Lkw an Kreuzung Nordstraße / Eilendorfer Straße	bauliche Maßnahme	gering	offen
Kfz 09	Einrichtung von sog. "Schulstraßen" vor Schulen	Beschilderung	mittel	offen (Pilotversuch)
Kfz 10	Überwachung der Durchfahrts-, Park- bzw. Halteverbote, Verbesserung der Verkehrsdisziplin durch Dialog-Displays	Verkehrstechnik	hoch	aufgenommen
Kfz 15	Vermeiden gefährlicher Überholmanöver mittels flexibel Mini-Baken auf der Sperrlinie an der Schagenstraße	bauliche Maßnahme	niedrig	offen
MoMa 04	Beseitigung von baulichen Hindernissen auf Schul- und Kindergartenwegen	bauliche Maßnahme	hoch	offen
MoMa 05	Einrichten von Elternhaltestellen an Schulen und Verlegen von Elternhaltestellen aus dem direkten Schulumfeld	Beschilderung	hoch	offen
MoMa 06	Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit vor Schulen und Kindergärten	Beschilderung, bauliche Maßnahme	hoch	offen